



Atlantikrekord

Rossi und Tosi in einem Boot

Zwei Tessiner wollen nächsten Winter mit einem Sportkatamaran den Atlantikrekord brechen. Sie haben sich gut auf das etwas verrückte Vorhaben vorbereitet.

Text) **Vincent Gillioz**
Fotos) **Eleonora Raggi**

Wenn man eine Transat 6.50 hinter sich hat, mit der Hochseeseglerei weitermachen möchte und so gut wie pleite ist, bieten sich nicht wirklich viele Möglichkeiten. Die Open 40' sind zu teuer, die IMOCA ein frommer Traum und die Figaro zu elitär.

Andrea Rossi und Luca Tosi haben die Lösung gefunden. Nach mehreren Jahren auf den allzu komfortablen Mini 6.50 wollen sie den Atlantikrekord in der Kategorie Sportkatamarane knacken. „Wir sind nach der Transat 6.50 auf diese Idee gekommen, als wäre es das natürlichste der Welt“, grinst Andrea Rossi. „Wir hatten keine grosse Auswahl, aber die Möglichkeit, den Katamaran der Rekordhalter Pierre-Yves Moreau und Benoît Lequin zu kaufen. Sie haben uns am Anfang auch mit wertvollen Tipps und Ratschlägen unterstützt. Unserem Vorhaben stand also nichts mehr im Weg.“

Hemmungen haben die beiden fröhlichen Tessiner keine. Sie gehen das Projekt furchtlos an. Der vom World Sailing Speed Record Council homologierte Rekord, den sie im Visier haben, scheint auf den ersten Blick einfach, ist aber in Wirklichkeit eine harte Nuss. Es gilt in weniger als 11 Tagen, 11 Stunden und 25 Minuten auf einem Sportkatamaran von Dakar nach Guadeloupe zu segeln. Das setzt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 10 Knoten voraus. „Wir müssen mental extrem stark sein und uns sorgfältig vorbereiten“, erklärt Rossi, den die Herausforderung nicht sonderlich zu beeindrucken scheint. „Wir werden gecoacht und machen Sophrologie, um zu lernen, wie wir uns in sehr schwierigen Situationen ausruhen können.“



Die beiden Tessiner werden zwar vom CVLL (Circolo Velico di Lago di Lugano) unterstützt, ihr Budget ist aber trotzdem sehr beschränkt. Auch das scheint sie nicht aus der Ruhe zu bringen. „Wir werden das Boot etappenweise auf dem Wasser nach Dakar bringen, das ist ein gutes Training“, erklären sie ihr Vorgehen. *Jrata*, wie ihr Katamaran heisst, soll im Sommer im Meer eingewassert werden. Die beste Zeit für einen Rekord liegt zwischen November und Dezember. Egal, ob ihr Plan aufgeht, das Vorhaben als solches ist schon hochspannend.

Die Videos ihres Rekordversuchs sind in der Rubrik „Rekorde & Protos“ auf Skippers.tv zu sehen.